

Berichte zur Jugendversammlung



quadratisch. taktisch. klug.
Hamburg, 29.07.2020

Einladung zur NSJ Jugendversammlung 2020

Liebe Schachfreunde,

ich lade Euch zur Jugendversammlung der Niedersächsischen Schachjugend ein.

Termin

Sonntag, 30.08.2020 um 16:00 Uhr

Ort

Online – die Zugangsdaten werden auf Anfrage per E-Mail zur Verfügung gestellt.
Die Anmeldung ist somit unter vorsitzender@nsj-online.de erforderlich!

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmverteilung und der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung 2019
4. Bericht des Vorstandes mit anschließender Aussprache
5. Bericht der NSV Kassenprüfer (Peter Schafrick und Björn Hilker)
6. Entlastung des Vorstandes
7. Erforderliche Nachwahlen
 - a. Referent für Schulschach
8. DSJ als e.V.
9. Rückblick und Ausblick - Auswirkungen des Corona-Virus
 - a. Laufender Mannschaftsspielbetrieb
 - b. Deutsche Meisterschaften
 - c. Spielbetrieb 2020/21
 - d. Landesmeisterschaften 2021
10. Anträge
11. Beschluss des Etats
12. Verschiedenes

Antragsfrist

Anträge sind bis zum 14.08.2020 an den Vorsitzenden zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Bührmann, NSJ Vorsitzender

Berichte zur Jugendversammlung



Vorsitzender

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde, liebe Eltern,

ein außergewöhnliches und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – mit besonderen Herausforderungen und schwierigen Entscheidungen, die gemeistert werden mussten. Das Corona-Virus zwingt uns, bekannte und etablierte Wege neu zu überdenken oder völlig über den Haufen zu werfen. Doch jede Veränderung beinhaltet auch die Chance, dass etwas Gutes daraus hervorgeht. Mein Rückblick auf das Jahr fokussiert sich deshalb auf die Änderungen aufgrund des Corona-Virus.

Das erste „Opfer“ des Corona-Virus seitens der NSJ war unser Jahreshighlight – die LJEM. In diesem Zusammenhang bitte ich alle Schachfreunde um Verständnis, dass wir das Turnier nicht früher absagen konnten, obwohl die Entwicklungen dies bereits eher vermuten ließen. Hintergrund waren die Verhandlungen mit der Jugendherberge über mögliche Storno-Kosten (laut Buchungsvertrag zu dem Zeitpunkt kurz vor der Meisterschaft etwa 30.000 EUR), sodass wir auf eine offizielle Absage durch die gesetzlichen Regelungen warten mussten. Die Absage ist uns deshalb schwergefallen und hat das Organisationsteam rund um Yannick Koch einiges an Kraft und Nerven gekostet. Mein besonderer Dank geht deshalb an ihn und an die Unterstützung durch den NSV in Form von Michael S. Langer, der als gesetzlicher Vertreter ebenfalls intensiv in den Kontakt mit der Jugendherberge eingebunden war.

Beeindruckt hat mich die Initiative, die daraufhin so kurzfristig aus der Absage der LJEM hervorgegangen ist: Mit der NSJOM haben wir in weniger als zwei Wochen ein Format aus dem Boden gestampft, welches den Vergleich mit der LJEM nicht scheuen brauchte. Naturgemäß gab es einige Anlaufschwierigkeiten, doch dann hatte sich das System eingeschwungen und funktionierte (für den ersten Versuch) gut. Vielen Dank an das spontane Orga-Team, welches sich um Philipp Kyas gebildet hat! In dieser Situation hat sich auch gezeigt, wie gut der Vorstand zusammenarbeitet, da fast alle an einer oder mehreren Veranstaltungen beteiligt waren oder im Vorfeld mit Ideen und Anregungen geholfen haben, das neue Format auf den richtigen Weg zu bringen.

Lobend möchte ich hierbei auch die Initiative von Hannes Ewert, Torben Knüdel, Justus Bargsten und Fabian Stotyn erwähnen, die mit einer Whatsapp-Gruppe sehr kurzfristig ein breit gefächertes Online-Angebot in Niedersachsen geschaffen haben – vielen Dank dafür! Ich vermute, dass dies auch dazu beigetragen hat, dass Niedersachsen beim Online-Wettkampf der Landesschachjugenden auf Bundesebene regelmäßig erfolgreich war.

Ein Thema, welches mir persönlich sehr am Herzen liegt, ist Fair-Play: Gerade beim Onlineschach scheint die Verlockung größer zu sein, einen Zug spontan durch eine Engine checken zu lassen oder in verlorener Stellung die Zeit ablaufen zu lassen, statt dem Gegner direkt zum Sieg zu gratulieren. Derartiges Verhalten ist nicht nur am Brett, sondern auch

Berichte zur Jugendversammlung



quadratisch. taktisch. klug.

online unerwünscht und sollte auf jeden Fall vermieden werden! Bitte bleibt auch in Zukunft fair und verhaltet euch so, wie ihr es auch von eurem Gegner erwartet.

Leider mussten alle Veranstaltungen seit Ende März bis heute abgesagt werden. Damit verbunden war auch ein erhöhter Abstimmungsaufwand im Vorstand und in den höheren Ebenen (Norddeutsche Verbände und Deutsche Schachjugend). Jede geplante Veranstaltung ist mit zusätzlichen Fragen verbunden, die im Vorfeld erörtert und bestmöglich geklärt werden müssen. Außerdem bleibt immer eine Unsicherheit, ob die Veranstaltung nicht doch kurzfristig aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens abgesagt werden muss. Dies gilt sicherlich auch für die noch kommenden Veranstaltungen Norddeutsche und Deutsche Vereinsmeisterschaften, DLM und DJEM. Hoffen wir, dass das Infektionsgeschehen wieder eine bessere Entwicklung nimmt, damit wir zum Schach am Brett zurückkehren können.

Zu guter Letzt möchte ich Sven Hagemann für sein langjähriges Engagement als Referent für Schulschach danken, welches er in diesem Jahr beendet. In den Jahren hat er mit seinen Ideen und gelegentlich auch kritischen Anmerkungen dafür gesorgt, dass Themen wieder Fahrt aufnehmen und weiter vorangetrieben werden.

Quadratisch-taktische Grüße,

Torsten

Berichte zur Jugendversammlung



Stellvertretende Vorsitzende

Liebe Schachfreunde,

seit der letzten Jugendversammlung ist für uns alle ein ungewöhnliches Schachjahr vergangen. Wir mussten auf alljährliche NSJ-Veranstaltungen wie LJEM & LMM, mitreißende Mannschaftskämpfe und Ligaendrunden, lehrreiche Trainingseinheiten am Demobrett und gemütliche Vereinsabende verzichten. Schnell wurde aber deutlich, dass wir Schachspieler ohne Schach nicht auskommen, und bereit sind, auch auf alternativem Wege unseren geliebten Sport auszuüben. So sind Online-Turniere, Online-Trainings und Online-Sitzungen seit März für uns Alltag. Als stellvertretende Vorsitzende der NSJ bedanke ich mich daher bei allen, die mitgeholfen haben, dass der Schachsport in Niedersachsen auch in dieser schwierigen Zeit weitergeht.

Seit Mai 2019 war ich als stellvertretende Vorsitzende für die NSJ bei folgenden Veranstaltungen:

DJEM 2019: Gemeinsam mit Marcel und Torsten habe ich mich um die Organisation (Meldung, Unterbringung etc.) der niedersächsischen Delegation gekümmert. Zudem habe ich vor Ort die Aufgabe der Delegationsleiterin übernommen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, die aus niedersächsischer Sicht sehr erfolgreiche DJEM live mitzuerleben!

sj-Vollversammlung 2019: Die Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen war eine eintägige Veranstaltung in Hannover. Neben Wahlen und Vorträgen durfte ich die NSJ gegenüber anderen Fachverbänden vorstellen und vertreten. Insbesondere wurde der Kontakt zum sj-Vorstand intensiviert. An der diesjährigen Vollversammlung, die Mitte September online stattfindet, werden Torsten und ich teilnehmen.

DSJ-Jugendversammlung 2020: Zusammen mit Torsten (und Jan) habe ich die NSJ bei der diesjährigen Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend in Freiburg vertreten. Die DSJ feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum – an dieser Stelle nochmals Happy Birthday!

Allerdings wird das Jubiläumsjahr von einem sehr bedrückenden Thema überschattet: Im November 2019 wurde der langjährige Geschäftsführer der DSJ, Jörg Schulz, überraschend vom DSB freigestellt. Diese Nachricht schockierte vermutlich nicht nur mich, denn Jörg leistete über Jahre hinweg einen riesigen Beitrag zum Jugendschach in Deutschland. Als Reaktion auf die kontroversen Entscheidungen des DSB hat die DSJ zusammen mit Jacob Roggon und Rainer Niermann ein Konzept zur Umgründung der DSJ in einen eingetragenen Verein (DSJ als e.V.) erarbeitet. Dies hätte unter anderem zur Folge, dass die Zusammenarbeit vom DSB und der DSJ restrukturiert wird, die DSJ die Personalverantwortung übernimmt und neue Compliance-Strategien verfolgt. Ob die geplante Umgründung überhaupt stattfinden kann, wird beim außerordentlichen DSB-Kongress in Magdeburg am 22. August 2020 entschieden. Zusammen mit Torsten und

Berichte zur Jugendversammlung



quadratisch. taktisch. klug.

dem geschäftsführenden Vorstand des NSV werde ich die niedersächsische Delegation bilden. Zudem vertreten Torsten und ich die NSJ bei der außerordentlichen Jugendversammlung der DSJ, die im Anschluss an den DSB-Kongress durchgeführt werden soll. Ein Bericht über das Kongresswochenende wird auf der NSJ-Homepage zu finden sein!

Zu meinen weiteren Aufgaben zählen die Vor- und Nachbereitung der Vorstandstelkos sowie die Pflege der Homepage in Zusammenarbeit mit Philipp, unserem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit.

Abschließend wünsche ich allen Schachfreunden viel Gesundheit, Durchhaltevermögen und natürlich Freude am Schach und hoffe, dass wir uns bald – nicht nur online – wiedersehen!

Mit schachlichen Grüßen

Nicole

Berichte zur Jugendversammlung



Turnierleiter Einzel

Liebe Schachfreunde,

für mich geht ein weiteres Jahr im Amt des Turnierleiters Einzel bei der NSJ zu Ende. Auf dieses sehr turbulente Jahr möchte ich gerne mit euch zurückschauen. Im Vordergrund standen für mich die Organisation der LJEM U8 im Dezember 2019 sowie der LJEM U10-U18, die für den April geplant war.

Die LJEM U8 und der Schnellschachpokal U10/U12 fanden wie gewöhnt in Verden statt. Wir hatten knapp 50 Teilnehmer und es lief alles sehr gut ab. Die Stimmung war durch die Vorweihnachtszeit geprägt und sehr harmonisch. Wir hatten faire Kämpfe um die ersten Plätze und ich denke, dass es eine tolle Veranstaltung gewesen ist.

Schon Ende des Jahres, mit Beendigung der Bezirksmeisterschaften, ging es dann mit der Vorbereitung zur LJEM los. Die Ausschreibung war schon veröffentlicht und es war schon alles vorbereitet, als sich die Situation durch das Corona-Virus immer mehr verschärfte und sich die Fragen danach häuften, ob die LJEM überhaupt durchführbar sei. In dieser Zeit wurde es von Woche zu Woche unrealistischer, die Meisterschaft durchführen zu können, sodass wir sie am Ende absagen mussten.

Dieser Schock war groß für uns. Das Team und ich hatten bereits viele Stunden an Arbeit in die Organisation gesteckt. Die Absage der LJEM - für viele das Highlight des Jahres - war sehr enttäuschend. Da wir aber nicht einfach so auf das Turnier verzichten wollten, wurde dann im Vorstand die Idee der Niedersächsischen Jugend Online Meisterschaften (NSJOM) geboren. Und deshalb machten wir uns daran, dieses Turnier zu organisieren. Die NSJOM war wie die LJEM aufgeteilt auf verschiedene Altersklassen. Gespielt wurde online. Nach ein paar technischen Anlaufschwierigkeiten lief alles sehr gut und alle Teilnehmer hatten viel Spaß. Abgerundet wurden die Wettkämpfe durch ein umfangreiches und toll organisiertes Rahmenprogramm, für das ich nur ein weiteres Lob aussprechen kann. Im Nachhinein konnte die NSJOM die LJEM zwar nicht adäquat ersetzen, aber gewiss war sie ein Vorzeigeprojekt für die Durchführung von Online-Meisterschaften im Jugendbereich.

Trotz der Enttäuschung durch die Absagen fast aller Veranstaltungen von Schachwettkämpfen in den letzten Monaten bin ich der Meinung, dass wir uns auf das Positive konzentrieren sollten. Wir befinden uns weiterhin in einer „Zwangs-Digitalisierung“, aus der wir viel Gutes ziehen können. So sollten wir die NSJOM definitiv wiederholen, auch wenn die LJEM wieder stattfinden kann. Auch wenn es - hoffentlich bald - zu einer Normalisierung des Spielbetriebs kommt werden digitale Formate eine sinnvolle Ergänzung sein.

In Hoffnung auf eine baldige Besserung der Situation wünsche ich euch nur das Beste und bleibt gesund.

Yannick

Berichte zur Jugendversammlung



Turnierleiter Mannschaft

Liebe Schachfreunde,

wie im Vorjahr angekündigt werde ich mit Ablauf meiner zweijährigen Amtszeit, im Sommer 2021, die Amtsgeschäfte an jemand anderen übergeben.

Ich war seit meinem letzten Rechenschaftsbericht (Mai 2019) an folgenden Aktivitäten beteiligt:

Mannschaftsmeisterschaft U10

Das Turnier der Altersklasse U10 habe ich am 31. August / 1. September 2019 zusammen mit Inken Meijerink und Tobias Heise in Rotenburg (Wümme) ausgerichtet. Mit 21 Mannschaften durften wir uns über einen neuen Teilnehmerrekord freuen, der auch auf die Teilnahme von vier Bremer Mannschaften zurückzuführen ist.

Das Schachzentrum Bemerode trug abermals einen bemerkenswerten Sieg davon, lediglich vier Brettpunkte wurden der Konkurrenz überlassen.

Deutsche Schachjugend

Am 1./2. Februar 2020 habe ich die Kasse der Deutschen Schachjugend zusammen mit Ulrike Pfadenhauer (Bayern) geprüft. Fünf Wochen später war ich bei der Jugendversammlung der Deutschen Schachjugend in Freiburg zu Gast.

Jugendeinzelmeisterschaft & Mannschaftsmeisterschaft U16, U14, U12, U10

Diese Turniere sind der Coronavirus-Pandemie zum Opfer gefallen. Als Turnierleiter habe ich mich um mehrere Turniere unserer Onlinemeisterschaft gekümmert.

Mannschaftsmeisterschaft U20

Wegen der Coronavirus-Pandemie konnte die Saison 2019/2020 noch nicht beendet werden. In der Jugendliga Niedersachsen wurden fünf von sieben Spieltagen absolviert, in den Landesklassen stehen noch die Aufstiegsspiele zwischen den vier Staffelsiegern (SK Verden, SC Braunschweig Gliesmarode, KSV Rochade Göttingen 2, SV Hellern) aus.

Sonstiges

Darüber hinaus habe ich mich um die Staffelleitung der Oststaffel der Jugendbundesliga-Nord gekümmert.

Mit quadratisch-taktischen Grüßen

Jax

Berichte zur Jugendversammlung



Referentin für Mädchenschach

Liebe Schachfreunde,

Es war ein aufregendes und interessantes erstes Jahr als Mädchenschachreferentin. Ich hatte viel Spaß beim NSJ Schachcamp letzten Sommer zu helfen, welches dieses Jahr leider auf Grund von Corona ausfallen musste. Eines meiner persönlichen Highlights des ersten Jahres war es mit Inken Meijerink zusammen bei der LEM U8 das Rahmenprogramm zu gestalten und durchzuführen. Außerdem haben Inken und ich zusammen bei der NSJOM verschiedene Rahmenprogrammpunkte angeboten, wie die Spaßschachturniere in verschiedenen Spielvarianten, das „Wer wird Chessonator?“ für U12 und Ü12 und den Fotowettbewerb.

Insgesamt hat mir das erste Jahr als Mädchenschachreferentin sehr gut gefallen und ich hatte viel Spaß dabei.

Viele Grüße

Hannah

Berichte zur Jugendversammlung



Referent für Spitzensport

Liebe Schachfreunde,

auch der niedersächsische Spitzensport hat im abgelaufenen Jahr die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu spüren bekommen. Während im Kalenderjahr 2019 und zu Beginn des Jahres 2020 die quadratische Schachwelt noch rund lief(!?), war eine gewohnte Durchführung der LJEM 2020 schon nicht mehr möglich. Entsprechend teilt sich dieser kurze Bericht in zwei Teile: Prä- und Post-Corona.

Kurz nach der letztjährigen Jugendversammlung fand die DJEM 2019 statt. Viele SpielerInnen spielten starke Turniere und schrammten nur knapp an der TOP-3 vorbei. Besonders hervorzuheben sind die Podiumsplatzierungen von Tim Sauer (2. Platz U10), Finn Helms (1. Platz U10) und Lara Schulze (1. Platz U18). Ein spezieller Dank geht zudem raus an das erfahrene und spielstarke Trainergespann um Dmitrij, Jens, Fabian M. und Fabian S., sowie Nicole als Delegationsleiterin vor Ort!

Bei der EM 2019 wurde die NSJ von Finn Helms, Tim Sauer und Johannes von Mettenheim sehr würdig vertreten. Lara Schulze erreichte bei der Jugend-WM 2019 einen tollen vierten Platz!

Gleich zehn niedersächsische SpielerInnen traten bei der DLM 2019 an. Während Hannah Möller und Ella Vianden die Spielgemeinschaft Bremen/Niedersachsen verstärkten, versuchte das Team Niedersachsen seinen Titel aus dem Jahr 2018 zu verteidigen. Am Ende sollte dies leider nicht gelingen und das Team von Fabian M. und Jens erreichte nach ein paar unglücklichen Matches den sechsten Platz.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie verhinderte eine normale LJEM 2020. Noch heute sind die finalen Auswirkungen und Konsequenzen für das (Jugend-)Schach nicht vollends absehbar, sodass die Durchführung der DJEM 2020 bisher auch nicht möglich war. Das tolle ehrenamtliche Engagement innerhalb der NSJ wurde dieses Jahr nicht in Rotenburg, sondern im Internet ersichtlich: Ein herzlicher Dank an Philipp Kyas und sein Team, die in kürzester Zeit ein LJEM-Online-Programm für die Jugendlichen auf die Beine gestellt hat, das sich sehen ließ!

Zum derzeitigen Zeitpunkt (August 2020) ist die Durchführung der DJEM und der DLM durch die DSJ geplant – die NSJ berät sich momentan hierzu und hält die Leser gerne über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden. Wenn sich die Interessenten bereits auf der NSJ-Homepage befinden, können sie sich auch gerne über die aktuellen Online-Schachangebote im Jugendbereich informieren!

Viele Grüße und bleibt gesund,

Marcel

Berichte zur Jugendversammlung



Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Mein schon zweites Jahr im Amt als Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei der NSJ begann zunächst ruhig. Es hat mal wieder sehr viel Spaß gemacht, unsere Jugendlichen im Jahre 2019 auf den inländischen sowie ausländischen Turnieren zu begleiten und über ihre Leistungen zu berichten. Positiv ist mir dabei vor allem im Kopf geblieben, dass wir gleich 3 junge Starter bei der EM in Bratislava hatten. Durch weitere Zugänge haben wir aktuell sehr gute Spieler in den jüngeren Jahrgängen, die zukünftig ein Ausrufezeichen im Deutschen und internationalen Jugendschach setzen können. Auch die Teilnahme immerhin einer niedersächsischen Spielerin bei der Jugend WM in Indien ist erfreulich gewesen.

Die Pandemie hat – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Schachsports – natürlich viele Unklarheiten geschaffen. Dennoch denke ich, dass vor allem Schach als Gewinner dieser Zeit hervorgegangen ist. Möglich ist dies durch die Ausnahme, die unser Hobby gewissermaßen hat, da es auch online durchgeführt werden kann. Zahlreiche Schachserver wurden hierdurch Nutznießer, jedoch konnte sich auch die Niedersächsische Schachjugend profilieren, wie die Niedersächsische Schachjugend Onlinemeisterschaft (NSJOM) gezeigt hat.

Die NSJOM war für uns alle ein in kürzester Zeit aus dem Boden gestampftes Projekt, das wir uns vor allem auf die Fahne geschrieben haben, um den Jugendlichen und Eltern eine Abwechslung zum anstrengenden Corona-Alltag bieten zu können. Im Nachhinein betrachtet war diese Veranstaltung aus mehreren Gründen ein voller Erfolg: Im Vergleich zu den Events anderer Verbände konnten wir ein buntes Programm anbieten, das sich durch den Gebrauch vieler verschiedener Onlineplattformen auszeichnete, wodurch wir uns mehr oder weniger unabhängig von einer Plattform machen konnten. Dadurch, dass diesem Turnier keine Qualifikationen vorausgingen, konnten wir ferner einige neue Spieler begrüßen, die sich mit dem Schachspiel auseinandersetzen. Weiterhin können wir hierdurch auf Erfahrungswerte zurückgreifen, die eine Neuauflage dieses Events vereinfachen, auch wenn die Hoffnung besteht, dass Turniere zukünftig wieder vor Ort stattfinden.

Was die Schachzukunft bringt bleibt aktuell ungewiss, jedoch bin ich frohen Mutes, den nächsten Bericht nicht nur über Onlineveranstaltungen abhalten zu müssen. Sicherlich muss sich der Leser jedoch darauf einstellen, dass in diesem die Begriffe ‚online‘, ‚abgesagt‘ oder ‚Corona‘ vorkommen können.

Mit sportlichen Grüßen,

Philipp

Berichte zur Jugendversammlung



Jugendsprecherin

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

im Mai 2019 durfte ich mich Jugendsprecherin nennen und war schon super gespannt darauf was mich erwarten würde. Ich hatte sowas noch nie gemacht und war natürlich auch aufgeregt. Bei meiner ersten Mission habe ich mit Hannah Möller, der Referentin für Mädchenschach das Rahmenprogramm auf der LJEM U8+ Schnellschachpokal U10/U12 gestaltet. Es hat mir total viel Spaß gemacht und ich war wirklich zufrieden mit unserer Arbeit. Aber meine größte Aufgabe war die Mithilfe bei der Organisation der NSJOM. Dort habe ich mit Hannah Möller verschiedene witzige Angebote organisiert. Unter anderem einen Fotowettbewerb und eine lustige Alternative zum beliebten Schachball. Außerdem noch eine sehr gut angenommene Reihe an Spaß-Turnieren.

Insgesamt muss ich sagen, dass ich mich als Jugendsprecherin super wohl fühle und sagen kann, dass die NSJ eine tolle Gemeinschaft ist! Alle arbeiten zusammen und jeder hat kreative Ideen, so wurde zum Beispiel auch eine coole Instagram-Aktion gestartet! Jedes NSJ-Mitglied hat einen kleinen Clip hochgeladen auf dem er oder sie einen Zug auf dem Schachbrett macht, auf diesem Clip wurden dann drei weitere Schachspieler (unabhängig ob Profi/Anfänger/NSJ-Mitglied/Geschwisterkind usw.) nominiert. Diese haben dann ebenfalls einen Clip gedreht und so die Partie weitergeführt und auch drei weitere Spieler nominiert. Das hat mir persönlich einfach nochmal gezeigt, dass Schach wie eine Familie ist wo man einander kennt und unterstützt! Jeder von uns Schachspielern kennt die gleichen Situationen, wenn man mal wieder eine Figur einfach wegstellt, ganz knapp auf Zeit gewinnt oder auch einfach mal eine super Partie gespielt hat!

Für mich war meine Zeit als Jugendsprecherin amazing (wie ich sagen würde) und ich bin sehr zufrieden.

Zu allen (Jugendlichen) die mich kennen oder auch nicht kennen möchte ich sagen, dass ihr, immer wenn euch etwas auf dem Herzen liegt zu mir kommen könnt und ich es weitergeben werde! Mein Ziel ist es, dass sich alle wohlfühlen und vor allem Jugendliche (in meinem Alter) sich mit einbringen können.

Eure motivierte Jugendsprecherin

Inken

Berichte zur Jugendversammlung



Referent für Schulschach

Liebe (Jugend)Schachfreunde,

Funktionär zu sein ist gerade in Corona-Zeiten wie ihr Euch sicher alle vorstellen könnt alles andere als einfach.

Bereits vor einem Jahr wollte ich das Amt des Referenten für Schulschach innerhalb der NSJ aus privaten Gründen bereits aufgeben; doch leider gestaltete sich die Nachfolgersuche etwas schwieriger als gedacht so dass ich mich überreden ließ vorerst kommissarisch weiter zu machen.

Gerade das Schulschach steht durch Corona in ganz unklaren Zukunftsternen; sind es doch gerade die Schulen und Universitäten in denen hunderte, teils tausende von Leuten tagtäglich auf engstem Raume zusammensitzen.

Da es allgemein für mich als „Nicht-Lehrer“ schon vor Corona öfter schwierig war gewisse Dinge auf schulinterner Basis abzuklären bzw. zu koordinieren und dies in der nächsten Zeit sicher nicht einfacher werden wird (niemand von uns kann sagen bzw. prognostizieren wie lange dieser ganze Mist noch ungefähr dauern wird... und die Zahlen steigen in letzter Zeit ja sogar auch eher wieder...) habe ich mich unter anderem deswegen dazu entschlossen dieses Jahr endgültig meinen Stuhl als Schulschachbeauftragtem der NSJ zu räumen und damit den Weg für einen eventuell schulnäheren und damit (zumindest aus meiner Sicht) auch geeigneterem Nachfolger endgültig frei zu machen.

Zudem kommt dazu, dass ich mich persönlich mit meinen 35 Jahren mittlerweile auch zu dem eher älteren Semester der NSJ zähle und ich somit auch sehr gerne Platz für frischen Wind machen möchte.

Bleibt mir noch abschließend nach 5-jähriger Amtszeit dem organisierten Schach in Niedersachsen (und natürlich vor allem der NSJ) in diesen schwierigen Zeiten alles Gute und viele richtige/sinnvolle Entscheidungen zu wünschen und zu sagen dass die NSJ ein ganz tolles Team ist in der ich in den 5 Jahren trotz der ein oder anderen Schwierigkeit auf Ressortbasis (Thema Koordination als Nicht-Lehrer mit dem Schulwesen) eine sehr schöne Zeit hatte.

Quadratisch-taktische Grüße sendet

Sven

Schulschachreferent der NSJ von 2015-2020

Etat



quadratisch. taktisch. klug.

Einnahmen	Ansatz 2019	2019 IST	Ansatz 2020	Ansatz 2021
1200 Verbandszuschuss	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
1501 Lottostiftung Kader	7.000,00	4.000,00	5.000,00	5.000,00
1610 Eigenanteile LEM u10-u18	45.000,00	49.424,20	0,00	40.000,00
1611 LEM u8 und LSM	5.000,00	3.410,00	0,00	3.500,00
1615 LMM u10	8.000,00	5.776,75	0,00	8.000,00
1616 LMM u12,u14,u16	0,00	0,00	0,00	0,00
1617 Jugendliga u20	2.000,00	1.540,60	0,00	1.500,00
1620 DEM	25.000,00	19.423,50	15.000,00	20.000,00
1621 DLM	2.000,00	1.130,00	1.000,00	3.000,00
1631 Eigenanteile Schachcamp	5.500,00	10.102,00	0,00	10.000,00
1650 Eigenanteile Mädchenarbeit	0,00	600,00	0,00	1.000,00
1660 Eigenanteile Lehrarbeit	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00
1800 Sonstige Einnahmen	500,00	400,10	0,00	500,00
Gesamt Einnahmen	120.000,00	114.807,15	40.000,00	112.500,00
Gesamt Einnahmen – Ausgaben	-7.600,00	-3.182,52	5.800,00	-4.700,00

Etat



quadratisch. taktisch. klug.

Ausgaben	Ansatz 2019	2019 IST	Ansatz 2020	Ansatz 2021
2110 LEM u10-u18	51.000,00	55.227,73	1.000,00	45.000,00
2120 LEM u8 und LSM	7.000,00	5.695,51	0,00	6.000,00
2210 Jugendliga u20	2.500,00	2.489,68	0,00	2.500,00
2220 LMM u10	8.500,00	6.058,51	0,00	8.500,00
2230 LMM u12,u14,u16	800,00	500,00	0,00	800,00
2300 Schnellschachmeisterschaft	500,00	885,73	500,00	500,00
3100 DEM	31.000,00	25.177,65	20.000,00	25.000,00
3200 DLM	4.000,00	3.779,50	4.000,00	3.000,00
4210 Schachcamp	7.500,00	11.801,79	0,00	14.000,00
4310 Kaderarbeit	1.000,00	2.660,00	2.000,00	2.000,00
4400 Mädchenarbeit	2.000,00	1.249,25	0,00	2.000,00
4500 Schulschach	1.000,00	249,97	1.000,00	1.000,00
4600 Lehrarbeit	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00
4610 Aktion Schach-Tag / Lotto-Gelder Go for chess	4.000,00	In den Einzelposten enthalten	0,00	0,00
5100 Vollversammlung	700,00	92,50	200,00	700,00
5200 Vorstandssitzungen	1.500,00	876,65	800,00	1.500,00
5400 DSJ-Vollversammlung	500,00	544,10	600,00	600,00
5500 sonstige Tagungen	500,00	185,20	500,00	500,00
6100 Kommunikation & Bürobedarf	600,00	490,90	600,00	600,00
6400 Öffentlichkeitsarbeit	500,00	0,00	500,00	500,00
6600 sonstige Ausgaben	1.000,00	25,00	1.000,00	1.000,00
7000 Zuschüsse	500,00	In den Einzelposten enthalten	500,00	500,00
Gesamt Ausgaben	127.600,00	117.989,67	34.200,00	117.200,00

Kassenstand

Kassenstand 01.01.2019 12.907,00 EUR
Gesamt Einnahmen 114.807,15 EUR
Gesamt Ausgaben - 117.989,67 EUR
Kassenstand 31.12.2019 9.724,48 EUR

Anträge



Antrag der Niedersächsischen Schachjugend zur Wahl eines 2. Jugendsprechers

Aufgrund der Absage der LJEM muss unser Antrag aus dem Vorjahr leicht modifiziert werden. Unten befindet sich der Antragstext des Vorjahres, wobei Änderungen in **roter Schrift** hervorgehoben sind:

Die Niedersächsische Schachjugend möchte die Jugendlichen gerne stärker in die Ideen, Projekte und Planungen einbeziehen. Ein Workshop während der LJEM auf Norderney hat gezeigt, dass die Spieler wenig über das Amt des Jugendsprechers wissen: Weder welche Aufgaben dazugehören noch welche zahlreichen Rechte ein Jugendsprecher hat.

Um unseren Jugendsprecher ein wenig stärker in die Aufmerksamkeit derjenigen zu rücken, die er vertritt, sollte die Person von den Jugendlichen selbst gewählt werden und nicht im Rahmen der Jugendversammlung. Ein ähnliches Modell gibt es bereits bei der Deutschen Schachjugend, wo ausschließlich die U23-Vertreter bei der Wahl des Jugendsprechers stimmberechtigt sind. Ein gangbarer Weg ist dabei eine Wahl bei der LJEM: Viele Jugendliche sind ohnehin vor Ort und können sich im Vorfeld mit den Kandidaten austauschen und sich dabei näher mit dem Amt selbst beschäftigen.

Zudem sind wir davon überzeugt, dass die Jugendsprecher im Team besser aufgestellt sind: Zu zweit besteht die Möglichkeit, dass sie ihre Gedanken austauschen und so besser neue Ideen entwickeln können. Diese Möglichkeit ist zwar aktuell von der Jugendordnung nicht gedeckt, allerdings kann der Vorstand für bestimmte Aufgaben bis zu 3 Vorstandsbeauftragte benennen. Ein denkbarer Weg, um zunächst Erfahrungen mit 2 Jugendsprechern zu sammeln, ist die Wahl durch die Jugendlichen, der dann formal als Vorstandsbeauftragter für Jugendinteressenvertretung ernannt wird.

Die NSJ beantragt deshalb,

1. dass bei der **nächsten zentralen** LJEM **2020** die Jugendlichen (U12 bis U18) einen Beauftragten für Jugendinteressen-vertretung für eine Amtszeit von 2 Jahren wählen.
2. dass bei der **übernächsten zentralen** LJEM **2021** die Jugendlichen (U12 bis U18) den Jugendsprecher wählen, anstatt diesen von der Jugendversammlung wählen zu lassen.

Sofern diese Erfahrungen positiv verlaufen, wird die NSJ bei der **anschließenden** Jugendversammlung **2021** einen entsprechenden Antrag auf die Änderung der Jugendordnung stellen.